

PRESSEMELDUNG

Worms, 21. August 2016

21.000 Besucher feiern 26. Ausgabe von „Worms: Jazz & Joy“!

Ausverkauftes Sonderkonzert mit The BossHoss/Musikfans trotzen Regen am Samstag

Ein ausverkauftes Sonderkonzert mit The BossHoss und ein prall gefüllter Weckerlingplatz beim Eröffnungskonzert mit Incognito sorgten am Freitagabend, 19. August, für einen gelungenen Festivalstart. Insgesamt lockte „Worms: Jazz & Joy“ an allen drei Tagen 21.000 Besucher aus der gesamten Metropolregion Rhein-Main und Rhein-Neckar in die Nibelungenstadt. „Trotz des wechselhaften Wetters und anderer Veranstaltungen in Worms und dem Umland nähern wir uns damit dem Besucherrekord von 2013 mit 22.000 Besuchern an“, freute sich Oberbürgermeister Michael Kissel: „Erneut hat sich das Festival als Highlight im städtischen und regionalen Veranstaltungskalender erwiesen.“ Ein friedliches Fest ohne besondere Vorkommnisse vermeldeten auch Sanitätsdienste, Feuerwehr und Sicherheitskräfte. Der Veranstalter, die Kultur und Veranstaltungen GmbH (KVG), zog ein positives Fazit.

Mit Hits wie „Jolene“, „Dos Bros“ oder „Don` t Gimme That“ rockten The BossHoss die Sparkassen-Bühne am Freitagabend. Insgesamt 4.750 Besucher feierten beim ausverkauften Sonderkonzert auf dem Marktplatz. Zeitgleich brachte die britische Band Incognito die Menge auf dem prall gefüllten Weckerlingplatz mit ihrem mitreißenden Funk zum Tanzen. Die Formation um Frontmann Jean-Paul „Bluey“ Maunick spielte in Worms eins von

nur zwei Deutschlandkonzerten in diesem Jahr. Wie in 2015 wurde auch diesmal das Freitagsprogramm um ein weiteres Konzert erweitert. Auf der kostenlosen RENOLIT-Bühne bot das Adrien Marco Trio aus der Wormser Partnerstadt Auxerre von Jean „Django“ Reinhardt inspirierten Gitarrenjazz. „Weil wir unsere fünf Bühnensponsoren und Partner auch in diesem Jahr wieder gewinnen konnten, waren wir in der Lage, an allen drei Festivaltagen ein gewohnt hochkarätiges Programm zu bieten“, ergänzte KVG-Geschäftsführer Sascha Kaiser: „Ihnen gilt unser besonderer Dank.“

Festivalwochenende mit toller Programmmischung

„Mach` die Augen zu und tanz“ – zahlreiche Fans folgten am Samstagabend der gesungenen Aufforderung von JORIS. Ohne Frage gehörte das Konzert des 26-Jährigen zu den Highlights auf dem Marktplatz. Spielte er vor zwei Jahren noch auf der Bühne an der Jugendherberge, zählte er in diesem Jahr zu den Festival-Headlinern auf der Hauptbühne. Jesper Munk, das Henrik Freischlader Trio oder „The Voice of Germany“-Gewinner Andreas Kümmert boten auf der **Sparkassen-Bühne** auch brachialen Blues und erdigen Rock'n'Roll.

Auf der **Volksbank-Bühne** spielten Mo' Blow im Rahmen ihrer Abschiedstournee ein energiegeladenes Jazz-Funk-Konzert. Ebenso sorgten Mop Mop mit Anthony Joseph und Gianluca Petrella für tolle Stimmung auf dem Weckerlingplatz. Beste Unterhaltung lieferten Joe Wulf and the Gentlemen of Swing beim Jazz-Brunch „Hot Jazz Matinee“ am Sonntagvormittag. Myles Sanko, Star der britischen Soulszene, gehörte außerdem zu den Hochkarätären im Programm.

„Noch nie habe ich den **Schlossplatz** so gut besucht erlebt wie beim Konzert von Moh! Kouyaté“, staunte David Maier, künstlerischer Programmgestalter des Festivals. Der virtuose Gitarrist aus Guinea begeisterte die Menge vor der WZ-Bühne mit einer Mischung aus Afrobeat, Funk und Blues. „Überhaupt kam der

Programm auf allen Plätzen sehr gut an“, so Maier: „Klasse, dass jede Bühne und jeder Künstler sein Publikum fand.“

Die **EWR-Bühne** auf dem Platz der Partnerschaft war auch diesmal Anlaufpunkt für alle Jazzfans: Internationale Stars wie Kurt Rosenwinkel oder Michel Portal und Bojan Z gehörten hier ebenso zum Line-Up wie national Größen – darunter Heinz Sauer und Bob Degen oder Sebastian Studnitzky, der Standing Ovations erhielt.

HONIG, Flying Orkestar, The Neonautics oder 8 m breit sind nur eine Auswahl der Künstler, die das Publikum vor der frei zugänglichen **RENOLIT-Bühne** an der Jugendherberge zum Tanzen brachten.

Petra Graen, Beigeordnete der Stadt Worms und Vorsitzende des Gesellschafterausschusses der KVG, resümierte treffend: „Tolle Musik, tolle Plätze und ein wunderbares Ambiente!“ Sie lobte dabei auch die Besucher am Samstagnachmittag: „Viele haben dem Regenwetter die Stirn geboten. Wetterfest ausgestattet sind sie näher zusammengerückt und haben sich ihre gute Laune nicht nehmen lassen.“ Ein Lob an die Festivalbesucher sprach auch Markus Reis von der Festivalleitung aus: „Die Musikfans zeigten viel Verständnis für die verstärkten Kontrollen an den Einlässen.“

Zufriedene Künstler

Bei rund 40 Konzerten reisten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Künstler aus dem In- und Ausland an, die alle vor Ort koordiniert und auf dem Festivalgelände in den fünf Backstagebereichen betreut werden mussten. Dafür, dass hinter und auf der Bühne alles rund lief, sorgte Katharina Kaiser mit ihrem Kollegen Markus Reis. „Die Künstler zeigten sich durchweg begeistert vom Festival“, verriet Kaiser: „Da kommt es dann auch schon einmal vor, dass der ein oder andere länger im Backstage-Bereich verweilt, um sich noch das Elfmeterschießen während des Olympia-Fußballfinales anzusehen.“

Mehr als ein Musikfestival

„Worms: Jazz & Joy“ wäre nicht vorstellbar ohne sein vielseitiges **kulinarisches Angebot** oder das Rahmenprogramm: Egal ob Frozen Yogurts, Waffeln, Flammkuchen, Paella mit Meeresfrüchten oder rustikale Burger – die Besucher konnten nach Herzenslust schlemmen. „Die Gastronomen sind mit den Umsätzen zufrieden. Am Samstag kamen wegen des Regens zwar weniger Besucher, am Freitag waren es dafür aber umso mehr“, so Patrick Gagneur von der Events & More GbR, der für Catering und Ambiente des Festivals verantwortlich ist.

Traditionsgemäß boten die Dreifaltigkeiskirche, die Freie Evangelische Gemeinde in Worms, die Neuapostolische Kirche und die Domgemeinde wieder **Jazzgottesdienste** an, die gerne besucht wurden. Im Dom waren es besonders viele Besucher, die am Gottesdienst, der musikalisch von der Band Ephata begleitet wurde, teilnahmen.

Neben dem kostenlosen Kinderfest wurden für Jungen und Mädchen ab sechs Jahren am Sonntag im WORMSER interaktive Jazzkonzerte angeboten. Rund 35 Kinder lernten gemeinsam mit den Musikpädagoginnen Carmen Selzer und Susanne Rotter sowie einer professionellen Jazzband **spielerisch den Jazz kennen**. Die drei kostenfreien Workshops wurden in Kooperation mit BlueNite e. V. realisiert.

Jetzt schon vormerken

Im kommenden Jahr findet „Worms: Jazz & Joy“ bereits im Juni statt: Vom 16. bis 18. Juni werden dann bei der 27. Auflage des Musikfestivals wieder nationale und internationale Stars, Chartstürmer und Geheimtipps der Genres Jazz, Weltmusik, Rock und Pop auftreten.

Festival ohne Sponsoren nicht realisierbar

Ein Festival der Größenordnung von „Worms: Jazz & Joy“ wäre

ohne die freundliche Unterstützung einer ganzen Reihe von Förderern nicht realisierbar. Ihnen allen gilt der besondere Dank der Veranstalter. Folgende Hauptsponsoren präsentieren die fünf Bühnen: Sparkasse Worms-Alzey-Ried, Volksbank Alzey-Worms eG, EWR AG, RENOLIT SE, Wormser Zeitung. Zu den Partnern des Festivals gehören außerdem: SWR3, Kultursommer Rheinland-Pfalz der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, afri cola, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Privatbrauerei Eichbaum GmbH & Co. KG, Fachingen Heil- und Mineralbrunnen GmbH sowie QUEHL GmbH.

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.
Bildmaterial auf Anfrage

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Kultur und Veranstaltungen GmbH Worms
Von-Steuben-Str. 5
67549 Worms

Presseabteilung
Iris Muth (Leitung)
Anne Klappert

Telefon 06241- 2000-360
Telefax 06241- 2000-399

presse@kvg-worms.de
www.kvg-worms.de